

# SWISSAIR



Für unsere Mitarbeiter

Herausgegeben durch:  
Presse und Public Relations  
Dienst Zürich

Pour nos collaborateurs

Edité par:  
Service de Presse et des  
Public Relations Genève

6. Jahrgang

Nr. 5

Mai 1957

## Unsere Verkehrsergebnisse im April 1957

|  | <u>April 1957</u>    | <u>April 1956</u> |
|--|----------------------|-------------------|
| Offerierte Tonnenkilometer   | 11'742'544<br>+ 51 % | 7'786'205         |
| Ausgelastete Tonnenkilometer   | 7'437'142<br>+ 39 %  | 5'346'997         |
| Etappenpassagiere  | 79'925<br>+ 37 %     | 58'384            |
| Fracht in kg   | 900'467<br>+ 7 %     | 842'811           |
| Post in kg   | 338'300<br>+ 21 %    | 278'589           |
| Durchschnittlicher Auslastungsgrad<br>des regelmässigen Linienverkehrs | 63,4 %               | 68,8 %            |

Die Ergebnisse des Berichtsmonats wurden zum erstenmal durch die bis Buenos Aires verlängerte Südamerika-route und die im April mit einem kommerziellen Retourflug bediente neue Fernoststrecke beeinflusst. Die Einführung des Sommerflugplans am 14. April machte sich überdies durch einen stark intensivierten Europaverkehr geltend. Mit über 11,7 Millionen Tonnenkilometern übertrifft unser Transportangebot -es ist gegenüber April 1956 um 51 % gewachsen - unsere letztjährigen Spitzenresultate der Hochsaison-Monate. Aber auch der 39 %ige Zuwachs an ausgelasteten Tonnenkilometern darf sich sehen lassen. Eine solche Nachfragesteigerung erreichten wir in den letzten Jahren nie. Die Zahl der Etappenpassagiere stieg um 37 % auf nahezu 80'000. Bei der Luftfracht trat eine gewichtsmässige Steigerung von 7 % ein; das Luftpostvolumen erhöhte sich um 21 %. Das bedeutende Mehrangebot hatte allerdings ein Zurückgehen der mittleren Auslastung von 68,8 % im Vorjahres-April auf 63,4 % zur Folge.

Auf unserm zu 52 % am Gesamtverkehr beteiligten Europanez steigerten wir das Transportangebot am bedeutendsten, nämlich um 70 %. Die Zahl der ausgelasteten Tonnenkilometer nahm demgegenüber um 42 % zu. Die Auslastung senkte sich deshalb von 69,1 % auf 57,9 %.

Die lebhaft entwickelte Entwicklung unserer Nahostdienste (mit Einschluss der Kurse nach Athen und Istanbul) hielt an. Das Verkehrsangebot - es machte 13 % der totalen Produktion aus - wuchs um 17 %, die Nachfrage aber um 28 %, sodass der mittlere Ladefaktor um 6,3 Punkte auf 73,2 % anstieg.



Sehr zufriedenstellende Resultate zeitigte der Nordatlantikverkehr, der 30 % der total offerierten Tonnenkilometer beanspruchte. Einer Angebotssteigerung von 29 % stand auf der Nachfrageseite eine Zunahme um 35 % gegenüber. Aus diesem günstigen Verhältnis resultierte eine Verbesserung des durchschnittlichen Auslastungskoeffizienten von 70,7 % auf 74,2 %.

Auf unsern Kursen über den Südatlantik steigerten wir mit der Aufnahme von Buenos Aires ins Liniennetz das Angebot um 51 %; die Nachfrage nahm jedoch nur um 32 % zu, sodass sich der Ladefaktor hier von 63,3 % auf 55,2 % senkte.

Der einzige Fernostflug im Berichtsmonat entsprach einem 2 %igen Anteil an allen offerierten Tonnenkilometern. Die Auslastung erreichte 35,7 %.

Zu neuen Pilots-in-Command wurden die nachstehenden Piloten ernannt, denen wir dazu herzlich Glück wünschen: Die Flugkapitäne Ernst Hürzeler und Frederik Hüttenmoser auf DC-6B/DC-7C (Sektor Nordatlantik), Flugkpt. René Pellaud auf DC-6B (Sektor Südatlantik), die Flugkapitäne Noel Humphries und Allen Petzer auf DC-4 (Europa), Flugkpt. George Brown, Pilot Heinrich Büchi und die Flugkapitäne Norbert Erlach, James Fuger, Walter Haas und Jeffrey Pelletier auf Convair, sowie die Flugkapitäne Allan Hall, Rex Hall und Neil Junner auf DC-3.

#### 10 Jahre Swissair-Nordatlantikdienst -

Am 2. Mai jährte sich zum zehnten Mal der Tag, an dem erstmals ein Swissair-Flugzeug in der Schweiz zu einem Flug nach den USA startete. Es war der DC-4 HB-ILI.

Die Luftverkehrslinien der Schweiz erreichten 1956 gemäss dem Geschäftsbericht des Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartementes eine totale Länge von 278'161 km. Darin sind ohne Doppelzählungen alle von der Swissair und von fremden Gesellschaften betriebenen Linien ab schweizerischen Flughäfen inbegriffen. Das Swissair-Netz allein betrug 65'863 km.

Kloten im ersten Quartal - Die Verkehrszahlen des Flughafens Kloten verzeichnen auch im ersten Vierteljahr 1957 einen bedeutenden Anstieg. Verglichen mit den Ergebnissen im gleichen Zeitraum vor einem Jahr stieg die Zahl der Flugzeugbewegungen um 28,7 % auf 20'115; davon nahmen die Landungen und Starts im gewerbmässigen Verkehr auf 7'929 zu, was einer Zunahme um 18,8 % entspricht. Im gleichen Verhältnis stieg auch die Zahl der Luftreisenden; es wurden 183'659 Passagiere (wovon 26'489 im Transit) gezählt. An Luftfracht wurden 3607 Tonnen (+ 18,5 %) und an Postsachen 1206 Tonnen (+ 12,1 %) befördert.

Neues Anflugsziel ab Kloten - Seit 1. Mai hat die italienische Luftverkehrsgesellschaft LAI ihren Kurs Zürich-Mailand-Rom bis nach Cagliari ausgedehnt. Damit hat die Schweiz zum erstenmal eine direkte Luftverbindung nach Sardinien erhalten.

Flüge über Irland ohne die Verpflichtung, in Shannon zwischenlanden zu müssen, wurden kürzlich von der irischen Regierung bewilligt. Bis dahin musste der Luftraum über der "grünen Insel" auf Direktflügen zwischen den USA und dem europäischen Festland gemieden werden.

#### Die technische Ecke

Wie funktioniert ein Verstellpropeller? - Für die Konstanthaltung der Drehzahl unserer Flugmotoren während des Fluges sind Propellerregler und die durch sie gesteuerten Verstellpropeller verantwortlich. - Die Propellerregler schliessen neben einigen Ventilen einen von der Motordrehzahl abhängigen Fliehkraftregler sowie eine Zahnrad-Oelpumpe ein. Diese vom Motor angetriebene Oelpumpe entnimmt dem Schmiersystem des Motors Öl und fördert es unter Druck durch die hohle Propellerwelle zur Propellernabe. In dieser verschiebt sich ein Kolben so, dass sich über einen Verstellmechanismus alle Blätter des Propellers gleichzeitig und um den gleichen Blattwinkel um ihre Längsachse drehen. - Der Fliehkraftregler hebt oder senkt ein Steuerventil, welches das von der Zahnradpumpe geförderte Öl entweder hinter oder vor den Propellerkolben führt. Vergrössert sich aus irgendeinem Grunde die Motordrehzahl, sorgt der Fliehkraftregler dafür, dass sich die Propellerblatt-Anstellwinkel etwas vergrössern und sich die Drehzahl wieder auf den ursprünglichen Wert normalisiert. Umgekehrt läuft der Propeller bei abfallender Drehzahl des Motors etwas gegen den "kleineren Blattwinkel", bis der Motor ebenfalls den geringeren Wert angenommen hat. Beim DC-7C - und DC-6B-Flugzeug sorgt eine sinnreiche Synchronisierung, dass sich alle Motoren in bezug auf die Drehzahl nach einem sog. Master-Flugmotor ausrichten.



Abschied von der HB-IRS "Glarus" - Am 10. Mai verliess unser letzter der sieben an die amerikanische Mohawk-Gesellschaft verkauften Convair 240 die Werft in Kloten. Die HB-IRS hatte uns während acht Jahre gute Dienste geleistet. Ihre amerikanische Immatrikulation lautet "N-1017-C".

In memoriam Walter Mittelholzer - Am 9. Mai 1957 waren es zwanzig Jahre her, dass unser erster technischer Direktor und Chefpilot Walter Mittelholzer im Alter von 43 Jahren einem Bergunglück in der Steiermark zum Opfer fiel. Mit ihm verlor die Schweiz ihren wohl populärsten Pionier des Luftverkehrs.

Ein Vierteljahrhundert Ju 52 - Im Frühjahr 1932 erfolgte der Erstflug eines dreimotorigen Junkers-Verkehrsflugzeuges vom Typ Ju 52, der in Europa vor dem Krieg zu den am meisten verwendeten Mustern zählte. Auch in der Schweiz sind immer noch zwei Ju 52, die durch ihre solide "Wellblech"-Konstruktion auffallen, immatrikuliert.

Die DC-8-Werfthallen der Douglas-Werke sind am 10. Mai eingeweiht worden. Die Fabrikation dieser Düsenverkehrsflugzeuge braucht derart viel Raum, dass die Hauptgebäude der neuen Hallen die gleiche Fläche wie 18 Fussballfelder beanspruchen. Die Baukosten beliefen sich auf 20 Millionen Dollar.

100 Jahre DC-8 - Nein, wir haben uns nicht im Jahrhundert geirrt ! Aber noch bevor der erste DC-8 fliegt, werden Prüfversuche über Materialermüdungserscheinungen Aufschluss geben, wie sie nach einem Einsatz von über hundert Jahren eintreten würden. Diese Tests erübrigen - zusammen mit ungezählten andern - den Douglas-Werken die Konstruktion eines Prototyps.

Armbrust und Kuhglocke, die beiden seit vorletztem Jahr zur Verteilung gelangenden Wanderpreise für den jährlichen Verkaufs-Wettbewerb, gingen für 1956 an unsere Vertretungen USA und Nizza. Die Waffe Tells zielt unser New Yorker Büro für den als die beste Werbeaktion des Jahres 1956 anerkannten "Pay later plan", während am mondänen Badestrand heimatliches Herdengeläut Einzug hält zur Belohnung für das "Connecting manual", die erfolgreichste Verkaufspublikation. Den Trophäen-Gewinnern gratulieren wir bestens !

Eine halbe Arche Noah ergäben die Tiertransporte, die von unserer Frachtabteilung allein schon vom 1. Januar 1957 bis Ende April gebucht worden sind. Zu den Swissair-Passagieren aus der Tierwelt gehörten in dieser Zeit : zwei Schimpansen, zwei Schwäne, vier Waschbären, eine Anzahl Kaninchen - darunter kostbare Angora-Stallhasen aus Dänemark -, einige Krokodile, ein Wellensittich, zwei junge Löwen, ein Seehund, zwölf Kilo Schlangen - eine achtpfündige Kobra nicht mit eingerechnet ! -, ein Gepard und (wer's nicht glaubt, zahlt einen Taler...) eine ganze Tonne Froschlaich.

Andere seltsame Flugfrachtgüter waren u. a. ein 1,3 Tonnen schwerer Kochherd für das Flughafen-Restaurant Shannon und ein Konzertflügel, den wir mit gebührender Behutsamkeit von Wien via Zürich über den grossen Teich spедиerten.

Eine weisse Schlange wirbt in den USA für die Fernostroute der Swissair. Es handelt sich um die einzige weisse bengalische Python der Welt. Das kostbare Reptil und sein Besitzer, der schweizerische Grosswildjäger Peter Ryhiner, begleiten unsern USA-Generaldirektor Dr. Hugo Mayr auf seiner Fernost-Propagandatour zu den amerikanischen Reiseagenten.

Der zehntausendste Atlantikflug der Air France erfolgte am 19. April auf der Strecke New York-Paris. Der regelmässige Nordatlantikdienst wurde von der französischen Luftverkehrsgesellschaft am 1. Juli 1946 aufgenommen. Von Paris aus sind mittels französischer Flugzeuge New York direkt, New York via Boston, Montreal, Chicago und Mexico erreichbar.

Die "Caravelle" hat als erstes Düsenverkehrsflugzeug der Welt die Erlaubnis erhalten, auf den Flughäfen von New York und Washington zu landen. Die Flughafenbehörden der beiden Städte machen die Landerechte von einer Lärmmitte abhängig.

Der TCS in USA - Ende April kehrte eine Gruppe von Mitgliedern des Touring-Clubs der Schweiz mit einem unserer DC-6B von einer mehrtägigen Gesellschaftsreise nach und durch die USA in unser Land zurück. Sie drückten sich nicht nur über die amerikanischen Autostrassen, sondern auch über die Besatzungen unserer Flugzeuge auf der Hin- und Rückreise begeistert aus.

Neues IATA-Mitglied - Anfangs April hatte die Luftverkehrsgesellschaft des Reeders Onassis, die Olympic Airways S.A., die bis dahin von der TEA - der nationalen griechischen Gesellschaften - betriebenen Flugdienste übernommen. Der neuen Gesellschaft wurde die Aktivmitgliedschaft der IATA zuerkannt.

Die Buchhalter der Zürcher Reisebüros hatten am 8. Mai recht zahlreich einer Einladung unserer Verkehrsbuchhaltung zu einem Treffen Folge geleistet. Behandelt wurden Fragen der Abrechnung, die sich im Zusammenhang mit dem Verkauf von Swissair-Flugscheinen ergeben. Aus der regen Anteilnahme der Teilnehmer durfte geschlossen werden, dass die Tagung einem Bedürfnis entsprach; das ermutigt uns, solche Veranstaltungen gelegentlich auf die übrige Schweiz auszudehnen.

Neueintritte - Wir freuen uns, die folgenden im April eingetretenen Personen im Kreise unserer Mitarbeiter willkommen heissen zu dürfen :

Planungsdienst

Meili Hans

Zentraler Personaldienst

Personalbeschaffung & Selektion

Oerli Heidi

Departement I

Kontokorrentbüro

Brand Paul-Henri

Dokumentenzentrale Kloten

Forster Eduard

Vignola Roland

Verkehrskontrolle Europa

Bucher Anton

Kontrollbüro Verkauf

Fieni Andreas

Frachtbuchhaltung Kloten

Sulser Oskar

Departement II

Studienbüro

Schlatter Esther

Beschwerdewesen

Hayoz Emmanuel

Rückerstattungen

Nigg Theodor Josef

Verkaufsförderung

Steiniger Werner Renato

Frachtverkehrsdienst

Näger Kurt

Verkehrsplanung

Bieri Charlotte

Flugplanbüro

Els Vera

Fracht Import Basel

Meyer Marcel

Abfertigung Basel-Blotzheim

Pulver Hansruedi

Passagen-Verkaufsförderung

Stoll Agnes

Departement III

Postverteilung, Materialbezugsstelle

Rizzardì Peter

Piloten-Aspiranten

Brunner Eduard

Flight Control

Waser Hedwig

Crew Assignment

Sutter Rudolf

Route Documentation

Graf Ernst

Navigationsbüro

Naef Hans

Mobile Fernmeldedienste

Kobler Rösi

Traffic

Hunziker Peter

Passagierdienst, Schalterangestellte

Beutler Albrecht

Pralong Francis

Passagierdienst, Gepäckarbeiter

Just Rudolf

Stadtabfertigung, Gepäckarbeiter

Birchler Erwin

Kantine Taubenried

Leggeri Eva

Hauptlager

Strub Jakob

Bereitstellung I

Hägi Maria

Jetzer Walter

Müller Frieda

Walder Dora

Personalabteilung

Boehme Fritz

Departement IV

Kabinenausrüstung

Wiederkehr Karl

Materialverkauf & Kundendienst

Fischer Rudolf

Lagerbuchhaltung

Meier Walter

Materialverwaltung

Willi Heidi

Flugzeugüberholung

Egloff Karl

Handschin René

Jordi Johann

Kessler Erich

Müller Werner

Würmli Oskar

Flugzeugwartung

Nünlist Alfons

Peier Walter

Walker Otto

Spenglerei

Kramer Paul

Wirth Bruno



Sattlerei

Jaunin Elisabeth

Reparaturgruppe

Becker Oskar

Caduff Felix

Elektrowerkstatt

Mosimann Ernst

Ryser Fred

Radiowerkstatt

Sax Walter

Triebwerkgruppe II, Montage

Bärtschi Ernst

Frank Alois

Triebwerkgruppe II, Einbau

Frauenfelder Heinz

Peter Ernst

Mechanische Werkstatt

Göldi Willi

Höslí Ernst

Personalabteilung

Memmishofer Jean

Direktion Genf

Flugzeugunterhalt

Jost Walter

IERA-Radiowerkstatt

Basset Francis

Archiv, Nachforschungen, Rückerstatt.

Monnier Jacqueline

Startdienst Cointrin

Pilet Henri

Abfertigung Cointrin

Noverraz Maurice

Passagierdienst Cointric

Costomeno Hellé

Leu André-Daniel

Verpflegungsbetrieb Cointrin

Bussien Marguerite

Mooser Claire

Auslandvertretungen

London

Chapman Margaret

Mobed Villie

Paris

Dugat Alexandre

Golombek Charlotte

Nizza

Bertaud Thérèse

Huleux Wilfried

Kopenhagen

Koefoed Knud

Stockholm

Flood Sven Gustaf

Wahlström Bo Lennart

Frankfurt

Look Ursula

Zeller Marga

Frankfurt Station

Höss ?

Höppner ?

Joachimí Ingrid

Frankfurt techn. Dienst

Digel Gottlob

Bonn

Fürle Christa

Düsseldorf

Kraft Güntner

Neumayer Christina

Köln

Begsteiger Edith

Ludwig Rosemarie

Köln Station

Gierke Walttraud

Schulte Rosemarie

München

Pfeiffer K.

Wien

Zanjat Herbert

Lissabon

De Mesquita Filipe Lobo

Pacheco Dias de Lemos Alvaro

Vasconcelos Jorge Manuel

Kairo

Abdel Meguid Mohamed

Samné Georges

Sayegh Marguerite

Kairo Station

Steinauer Maryse Christiane

Tel Aviv

Wallach Ursula

Bagdad

Aziz Nafé

Beirut

Amin Mohammed

Haddad Henriette

Sadek Biland

New York

Eichler David

Filoramo Joseph

Russo Arthur

Singer Marion

New York Abfertigung

Eckert Walter

New York Verpflegungsbetrieb

Goodwin J.

Ocadio J.

Atlanta

Mc.Graw George L.

Buenos Aires Station

Abal Arturo

Born A.

Brandt Maria Magdalena

Escher Josette

Fischer Carlos

Humbel Hans

Hungerbühler Hans

Serra Luis Alberto

Schildknecht ?

Tokio

Fatatsugami Keigo  
Goertz Martha Elisabeth  
Kaishima Joshitaka  
Masuda Tomiaki

Manila

Pfiffner Francis A.

Bombay

Joshi Chandrakant  
Nagrath Dharam Parkash

Karachi

Coutts Rodney  
D'Cunha Evarist  
Falcao Edward  
Gray Carlisle  
D'Meara Heather  
Taylor Elizabeth

Happy Landings - Wir freuen uns, den folgenden Mitarbeitern zum Eintritt in den Ehestand unsere Glückwünsche entbieten zu können : Personaldienst : 4.4.57 - Haerter-Schauvelberger Lilliane. - Dept. II : 13.4. : Guido Sollberger, Lissabon. - Dept. IV : 26.1. Lüthi Kurt, Tokio; 5.2. Born Kurt, Flugbetrieb; 9.2. Herrmann Arthur, Bauabt.; 15.2. Pavoni Bruno, Flugbetr.; 23.2. Huber Ernst, Rio; 2.3. Fischer Fritz, Motoren-Einbau; 2.3. Soltermann Ernst, Ing.-Abt.; 30.3. Gerber Fritz, Galvanische Werkstatt; 6.4. Lüthi Hans, Galvanische Werkstatt; 9.4. Vögel Heinrich, Ing.-Abt.; 13.4. Forrer Hans, Materialverwaltung; 20.4. Kessler Erich, Sektion Flugzeugunterhalt; 20.4. Meier Walter, Reparatur-Gruppe; 24.4. Müller Hans, Flugbetrieb; 26.4. Faller Rageth, Werft.

Mitteilungen der Freizeitorganisation des Personals der Swissair

Die Ungarn-Flüchtlingshilfe des Personals der Swissair hat - wie schon mit Zirkular vom 31. Januar mitgeteilt - neben der Hilfe an das Pestalozzidorf in Trogen noch die Unterstützung von zwei ungarischen Flüchtlingsstudenten, Herrn Bertock und Herrn Zabrazcki, übernommen. Herr Bertock stammt aus Budapest; er studiert Architektur. Sein Kollege, Herr Zabrazcki, wohnte seinerzeit in der ausser Budapest am schwersten bedrängten Stadt Miscole. Er ist Musikstudent am Konservatorium. Beide hoffen, dank der wohlwollenden und wirksamen Hilfe des Swissair-Personals, für die sie herzlich danken, ihr Studium erfolgreich zu beenden. Auch die Verwaltung des Pestalozzidorfes Trogen dankt unsern hilfsbereiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Der Bau des beschlossenen Ungarn-Hauses in Trogen wird noch dieses Jahr fertiggestellt werden, und dann kann die Ungarnkinderkolonie, die zur Zeit sechs Kinder umfasst, ihr provisorisches Obdach verlassen. Auch die Swissair-Hilfe trägt dazu bei, dass diesen Kindern ein Heim geboten werden kann. Die Dorfverwaltung bietet jede Gewähr für eine sparsame Verwendung der Beiträge.

Die folgende Aufstellung vermittelt ein Bild über die bisherige finanzielle Entwicklung:

Einnahmen bis Ende April

Fr. 24'076.-

Ausgaben bis Ende April

|  |              |
|--|--------------|
| Einmaliger Beitrag für den Bau des Ungarn-Hauses in Trogen | Fr. 10'000.- |
| Monatliche Beiträge an das Pestalozzidorf Trogen           | Fr. 3'750.-  |
| Monatliche Beiträge für die beiden ungarischen Studenten   | Fr. 1'200.-  |
| Ferienhäuseraktion für Aufnahme von Flüchtlingen           | Fr. 720.-    |
| Diverse Spesen und Auslagen                                | Fr. 30.-     |

Nach den Berechnungen unseres Stiftungskomitees müssen für die Monate Mai bis Dezember dieses Jahres noch ungefähr Fr. 14'000.- aufgewendet werden, um die bisherigen monatlichen Unterstützungen (Fr. 1250.- an Trogen und Fr. 600.- für die Studenten) weiterführen zu können. Hoffentlich wird die Fortsetzung der Hilfe nicht durch Aenderungen in den Zeichnungen in Frage gestellt. Sehr viele Mitarbeiter haben ihre Hilfe aber auf einige Monate beschränkt, weshalb im April eine grosse Anzahl von Beitragsleistungen erlosch. Hilfe tut weiterhin not; das Ungarnstiftungskomitee hofft daher, dass recht viele Swissair-Angestellte ihre Patenschaft weiterführen, oder dass sich sogar neue Paten anmelden. - Das Stiftungskomitee hat sich definitiv konstituiert und setzt sich zusammen aus : L. Bollhalder, Präsident (Dept. I), K. Linsi, Vizepräsident (Dept. II), F. Jörg, Sekretär (Dept. I), K. Gurtner (Dept. IV), K. Meister (Dept. III), M. Schuler (Personalschulung), Frl. G. Vogel (Personaldienst), R. Wälli (Genève-Terminus) und H. Zeller (GS). Als Revisoren amten W. Hosang (Inspektorat) und P. Bernet (Frachtbuchhaltung Cointrin).



ASIA-Ferienaustausch - Die in der ASIA zusammengeschlossenen Fluggesellschaften Air France, Aer Lingus, BEA, KLM, Sabena, SAS und Swissair haben vereinbart, versuchsweise den individuellen Ferienaustausch ihrer Gesellschaften anzuregen, und zwar unter folgenden Voraussetzungen :

1. Ferien in einem bestimmten oder in einem Lande zu verbringen, dessen Fluggesellschaft der ASIA angeschlossen ist.
2. Die Möglichkeit, Gegenrecht zu halten, und zwar gleichzeitig mit dem Aufenthalt im Gastland oder zu einem gegenseitig vereinbarten Zeitpunkt.
3. Für einen Ferienaustausch können sich melden : Einzelpersonen oder Familien mit oder ohne Kinder (Kinder ohne Begleitung der Eltern können der passenden Gelegenheiten wegen vorläufig nicht angenommen werden).
4. Als Ferienorte kommen in Betracht entweder der Wohnort (bzw. die Wohnung) des Interessenten oder ein dem Gastgeber gehörendes Ferienhäuschen.

Anmeldungen sind zu richten an die Freizeitorganisation des Personals der Swissair, ASIA-Ferienaustausch, Hirschengraben 84, Zürich. Die Anmeldungen werden durch die FPS an die betreffende Gesellschaft bzw. den entsprechenden Partner weitergeleitet. Alle weiteren Abmachungen sind sodann durch die Interessenten direkt zu vereinbaren. Erforderliche Angaben bei der Anmeldung :

1. Gewünschtes Ferienland, evt. Ort.
2. Name und Adresse des Interessenten.
3. Alter, Zivilstand, Religion.
4. Personenzahl (Einzelperson, Familie mit/ohne Kinder).
5. Beruf und Stellung.
6. Zeitpunkt und Dauer der vorgesehenen Ferien.
7. Gegenrecht : Zeitpunkt (gleichzeitig oder auf Vereinbarung) und Ort.

Und hier ist bereits die erste Anmeldung :

Von KLM Den Haag interessiert sich ein nettes junges Mädchen für Ferien in der Schweiz :

Frl. Francina Middelkoop; Moreweg 112, Den Haag; 17 Jahre, ledig, prot.; Einzelperson; Stenodaktylo; Sommer/Herbst 1957 ca. 14 Tage; Gegenrecht gleichzeitig oder auf Vereinbarung bei den Eltern von Frl. Middelkoop. - Weitere Auskunft erteilt : A. Seiler, Tel. int. 430.

Schachklub - Das 8. Winterschachturnier ist zu Ende. Die Gewinner sind :

|            |                      |           |
|------------|----------------------|-----------|
| Gruppe A : | 1. Neukomm           | 10 1/2 P. |
|            | 2./3. Brun/Delorenzi | 7 P.      |
| Gruppe B : | 1. Waldmeier         | 11 P.     |
|            | 2. Andres            | 10 1/2 P. |
| Gruppe C : | 1. Däppen            | 5 P.      |
|            | 2. Wyser             | 4 1/2 P.  |

Schlussabend und Preisverteilung finden am Donnerstag, den 6. Juni 1957 im Restaurant Dupont statt. Anschliessend an die Preisverteilung wird Hr. E. Schneider einen Film vorführen. Der Vorstand des Schachklubs ladet alle Schachfreunde zu diesem gediegenen Abend herzlich ein.

Vergünstigungen - Das Herrenmodegeschäft Freimüller, Stampfenbachstr. 17, Zürich 1, gewährt unsern Angestellten einen 5 %igen Rabatt auf Herrenmodeartikeln, einige Nettopreise ausgenommen.

Im Babyhus Greth Gloor, Talstrasse 16, Zürich 1, erhalten Swissair-Angestellte mit dem Personalausweis 10 % Rabatt auf Bébé-Aussteuern, Kinderkleidern und Wäsche für Knaben und Mädchen im Alter bis zu zehn Jahren.



Aus betrieblichen Gründen kann leider die Veröffentlichung der zur Prämierung und Ablehnung bestimmten Vorschläge erst in der Juni-Nummer der guten Idee erfolgen. Wir bitten die davon betroffenen Einsender von Personal-Vorschlägen sich bis dahin zu gedulden.

Die Bearbeitung der noch pendenten Vorschläge erleidet jedoch keinen Unterbruch und wir ersuchen deshalb die Einsender der nachstehend aufgeführten Vorschläge

- ihre Talons dem Büro für Vorschlagswesen einzusenden :

- 2467 Zubringerdienst während QGO-Perioden.
- 4652/53/54 Reinigung der Muffler von CV-440 Flugzeugen.
- 4741 Abrechnungs-Vorschriften für Kassa- bzw. Schalterbeamten.
- 5189 Abdichten der Glasdome von Loop.
- 5290 Anfertigen von Schutzhülsen für Schleifhexen.
- 5298 Anbringen einer Pumpe an der Tri-Entfettungsanlage.
- 5415 Herstellen von Nietstemmer aus Ausschussventilen.
- 5454 Schalthebelschutz und Bremse an Polierbank.

- sich zur Erteilung näherer Angaben bei den bezeichneten Herren zu melden :

- 5422 Schalldämpfung an Luftbohrmaschinen bei Herrn J. Bussmann, Betriebsplanung, Dept. IV.
- 5472 Anbringen von Steckern an den Anschlusskästchen der DC-7C bei Herrn J. Baumann, Chef IERA, Dept. IV.

Folgende Vorschläge befinden sich noch im Versuchsstadium :

- 118 Neugestaltung des Flugplan-Handbuches.
- 302 Niederspannungskabel.
- 4378 Anfertigung eines fahrbaren DC-6B/DC-7C Kompressoren-Prüfstandes.
- 4729 Nebelbekämpfung auf dem Flugplatz.
- 4924 Einbau eines Gitters in den Lufteintrittskanal zu Rückkühler und Druckkabinen-Hydr. Oelkühler.
- 4994 Vergüten der Instrumentengläser.



Folgende Vorschläge mussten noch zurückgestellt werden :

- 4698 Aero-Camping am Meer.
- 4737 Fakturenkontrolle Inland.
- 5249 Oeltank-Entlüftung von CV-440 Kompressor.

Bei Redaktionsschluss standen noch folgende Vorschläge in Prüfung :

- 118/302/410/606/642/643/645/737/771/777/789/1179/1598/2332/  
2468/2469/2492/2696/2817/3286/4070/4111/4138/4162/4247/4252/  
4299/4337/4378/4380/4502/4511/4515/4516/4518/4529/4530/4540/  
4552/4553/4570/4588/4594/4625/4627/4630/4639/4648/4649/4650/  
4661/4667/4678/4679/4688/4698/4723/4725/4729/4736/4737/4740/  
4748/4750/4753/4854/4855/4904/4920/4924/4962/4975/4983/4988/  
4992/5052/5054/5101/5111/5113/5120/5129/5144/5145/5146/5151/  
5156/5158/5161/5168/5176/5182/5187/5194/5196/5197/5206/5211/  
5214/5231/5245/5246/5249/5250/5251/5254/5255/5258/5260/5262/  
5263/5270/5280/5282/5283/5284/5291/5401/5406/5407/5410/5414/  
5422/5432/5442/5443/5447/5448/5450/5456/5468/5472/5473/5478/  
5480.